

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

Straße: St 2149 / Abschnittsnummer: 280 / Station: 0,501 – 0,729

## Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau

PROJIS-Nr.:

# Feststellungsentwurf

für

Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau (ASB-Nr. 6739 553)

- Immissionstechnische Untersuchung –  
(betriebsbedingte Immissionen)

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach



W a s m u t h, Ltd. Baudirektor  
Amberg, den 14.09.2018

Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG  
durch Beschluss vom 08.10.2019

**ROP-Sg32- 4354.3-1- 4-193**

Regensburg, den 08.10.2019

**Regierung der Oberpfalz**



**Meisel**  
Baudirektor

## **Schalltechnische Untersuchung**

### **Ersatzneubau der Großen Regenbrücke**

### **in Nittenau (ASB-Nr. 6739 553)**

**- Untersuchung zu den betriebsbedingten  
Immissionen -**

Bericht Nr. 300-5404\_16.BlmSchV

im Auftrag von

Staatliches Bauamt Amberg - Sulzbach

Bamberg, im September 2018

**MÖHLER+PARTNER**  
 **INGENIEURE AG**

BERATUNG IN SCHALLSCHUTZ + BAUPHYSIK  
MÜNCHEN | AUGSBURG | BAMBERG

## Schalltechnische Untersuchung

### Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau (ASB-Nr. 6739 553) - Untersuchung zu den betriebsbedingten Immissionen -

Bericht-Nr.: 300-5404\_16.BlmSchV

Datum: 14.09.2018

Auftraggeber: Staatliches Bauamt Amberg - Sulzbach  
Archivstraße 1  
92224 Amberg

Auftragnehmer: Möhler + Partner Ingenieure AG  
Beratung in Schallschutz + Bauphysik  
Schützenstraße 8  
D-96047 Bamberg  
T + 49 951 299 0989 - 0  
F + 49 951 299 0989 - 9  
www.mopa.de  
info@mopa.de

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Hans Högg  
B. Eng. (FH) Marcus Zipfel

## Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenstellung.....	7
2. Örtliche Gegebenheiten.....	7
3. Grundlagen.....	9
3.1 Plangrundlagen .....	9
3.2 Rechtliche Grundlagen .....	9
4. Schallemissionen.....	11
5. Schallimmissionen und Beurteilung für den Endzustand.....	12
6. Schallimmissionen und Beurteilung für den Bauzustand.....	14
7. Anlagen .....	16

## Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1:** Übersichtslageplan mit Darstellung zur Lage des Ersatzneubaus (Quelle: geoportal.bayern.de) .....7
- Abbildung 2:** Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Nittenau im Bereich des Ersatzneubaus, Quelle: Bauamt Nittenau ..... 8

## Tabellenverzeichnis

- Tabelle 1:** DTV 2035 [Kfz/24h], Verkehrsstärke  $M$  (Tag/Nacht), Anteil des Güterverkehrs  $p$  [%], Geschwindigkeit  $v$  [km/h] und Emissionspegel  $L_{m,E}$  (Tag/Nacht) [dB(A)] ..... 11
- Tabelle 2:** Beurteilungspegel durch Straßenverkehr für den Endzustand..... 13
- Tabelle 3:** Beurteilungspegel durch Straßenverkehr für den Bauzustand ..... 14

## Grundlagenverzeichnis

- [1] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge, Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG, in der aktuellen Fassung
- [2] SoundPLAN, Version 8.0: EDV Programm zur Schallimmissionsprognose, SoundPLAN GmbH, 2018
- [3] Digitale Grundlagen (Lageplan), Stand: Juni 2017
- [4] Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO), in der aktuell gültigen Fassung
- [5] Rechtskräftige Bebauungspläne der Stadt Nittenau, Architekturbüro Dipl.-Ing. (FH) Olaf Götzer, Stand: 07.07.1995
- [6] Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Nittenau, Bauamt Nittenau, Stand: 30.03.2017
- [7] Ortsbesichtigung am 18.05.2018 durch Möhler + Partner Ingenieure AG
- [8] Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist
- [9] Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV), 12. Juni 1990, die durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2269) geändert worden ist
- [10] Verkehrssituation 2015/2035, Verkehrsuntersuchung im Auftrag des Staatlichen Bauamts Amberg-Sulzbach, Stand: 08.05.2018
- [11] Verkehrsprognose Behelfsbrücke, durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV), Fritsche und Partner mbB, Stand: 12.02.2018
- [12] Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen, RLS-90, Ausgabe 1990
- [13] Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes – VLärmSchR 97 -

## Zusammenfassung

In der vorliegenden schalltechnischen Untersuchung wurde geklärt, ob in Zusammenhang mit dem Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in der Stadt Nittenau und des damit verbundenen erheblichen baulichen Eingriffs durch die Gradientenanpassung auf der Grundlage der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) ein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen für den Endzustand bzw. Bauzustand ableitbar ist.

Die Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass für den Endzustand weder Pegelerhöhungen von mehr als 3 dB(A) unterhalb von 70/60 dB(A) Tag/Nacht noch weitergehende Pegelerhöhungen bei Beurteilungspegel ab 70/60 dB(A) Tag/Nacht auftreten. Es ist somit keine wesentliche Änderung und somit keine Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen gegeben.

Für den Bauzustand lässt sich feststellen, dass sich infolge des Umleitungsverkehrs über die Behelfsbrücke über den Regen temporär keine Erhöhungen der Beurteilungspegel entstehen und demzufolge ebenfalls keine temporären Schallschutzmaßnahmen notwendig werden.

Zusammenfassend ergeben sich somit weder für den Endzustand als auch für den Bauzustand etwaige Ansprüche auf Schallschutzmaßnahmen im Sinne der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV).

## 1. Aufgabenstellung

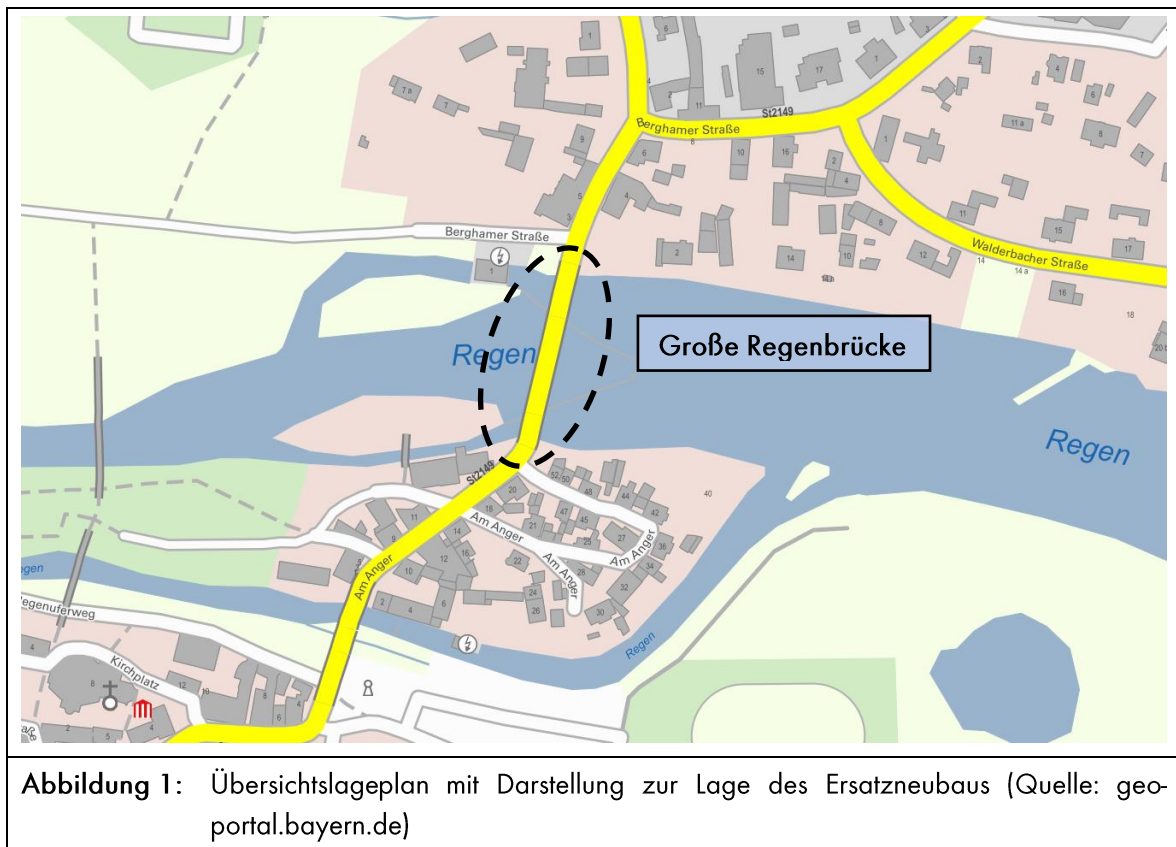
Das Staatliche Bauamt Amberg – Sulzbach plant den Ersatzneubau der bestehenden Großen Regenbrücke „Am Anger“ (St 2149) über den Regen in der Stadt Nittenau.

In der vorliegenden schalltechnischen Untersuchung ist zu klären, ob in Zusammenhang mit dem Ersatzneubau und des damit verbundenen erheblichen baulichen Eingriffs durch die Gradientenanpassung auf der Grundlage der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) ein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen für den Endzustand bzw. Bauzustand ableitbar ist.

Mit der Durchführung der schalltechnischen Untersuchung wurde die Möhler + Partner Ingenieure AG über Fritsche und Partner mbB vom Staatlichen Bauamt Amberg – Sulzbach mit dem Schreiben vom 06.02.2017 beauftragt.

## 2. Örtliche Gegebenheiten

Die Baumaßnahme wird an der Großen Regenbrücke (siehe nachfolgende Abbildung) in der Stadt Nittenau geplant.



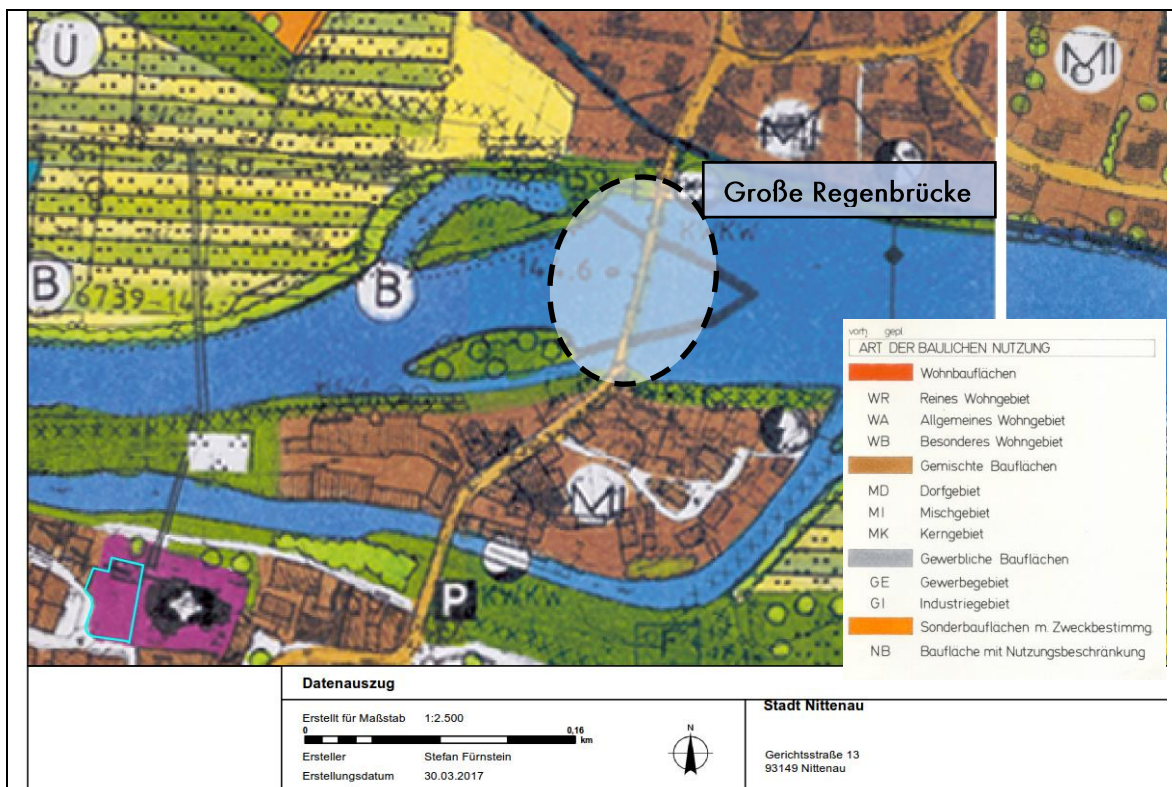


In Zusammenhang mit dem vorgesehenen Ersatzneubau ist dabei eine Gradientenanpassung des Brückenbauwerks vorgesehen, der im Weiteren als erheblicher baulicher Eingriff im Sinne der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BlmschV) untersucht wird.

Gemäß den Beurteilungskriterien der 16. BlmschV [9] sind für die Anwendung der Immissionsgrenzwerte die Festsetzungen in den Bebauungsplänen maßgeblich. In Gebieten, in denen keine rechtskräftigen Bebauungspläne vorliegen, ist die tatsächliche bauliche Nutzung zugrunde zu legen.

Im näheren Umfeld der Baumaßnahme sind dabei keine rechtskräftigen Bebauungspläne der Stadt Nittenau vorhanden. Daher erfolgte die Einstufung anhand der tatsächlichen baulichen Nutzung durch eine Ortsbesichtigung durch die Möhler + Partner Ingenieure AG am 18.05.2018 [7]. Die Einstufung wurde zudem mit den Ausweisungen des Flächennutzungsplans [6] abgeglichen. Demzufolge sind die Anwesen in der unmittelbaren Nähe zur Baumaßnahme der Schutzwürdigkeit einer gemischten Baufläche (MD, MI bzw. MK) zuzuordnen.

In nachfolgender Abbildung ist zur übersichtlichen Darstellung der Schutzwürdigkeit der Nachbarschaft für den Bereich des Ersatzneubaus der Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Nittenau [6] dargestellt.



**Abbildung 2:** Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Nittenau im Bereich des Ersatzneubaus (Quelle: Bauamt Nittenau)

### 3. Grundlagen

#### 3.1 Plangrundlagen

Als Plangrundlagen liegen digitale Unterlagen für die gegenwärtige, baubedingte und geplante Situation (d. h. vor, während bzw. nach Umsetzung der Baumaßnahme) des Ersatzneubaus [3] vor.

Die Verkehrsmengendaten der Straße „Am Anger“ (St 2149) entsprechen den Angaben, die vom Staatlichen Bauamt Amberg - Sulzbach zur Verfügung gestellt wurden ([10], [11]), und in der Anlage 2 auszugsweise dokumentiert sind.

Die Höhe der repräsentativen Immissionsorte wurde gemäß der Anlage 1 zur Änderung der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) vom 18. Dezember 2014 [9] bzw. RLS-90 [12] angesetzt. Die Berechnungen der Schallemissionen und -immissionen erfolgten unter Einsatz des EDV-Programms Soundplan 8.0 [2].

#### 3.2 Rechtliche Grundlagen

Die Ermittlung der Schallimmissionen erfolgte gemäß der „Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen, RLS-90“, Ausgabe 1990 [12]. Diese Richtlinie wurde mit der Sechzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes - Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV) als verbindliche Vorschrift zur Berechnung von Schallimmissionen aus Straßenverkehr eingeführt.

Als Beurteilungsgrundlage liegt die 16. BImSchV [9] vom 12. Juni 1990 in der Änderung vom 18.12.2014 zugrunde.

Demnach gilt:

“

#### § 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Verordnung gilt für den Bau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen sowie von Schienenwegen der Eisenbahnen und Straßenbahnen (Straßen- und Schienenwege).
- (2) Die Änderung ist wesentlich,
  1. wenn eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr oder ein Schienenweg um ein oder mehrere durchgehende Gleise baulich erweitert wird oder
  2. durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A) oder auf mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder 60 Dezibel (A) in der Nacht erhöht wird.

Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder 60 Dezibel (A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten.

## § 2 Immissionsgrenzwerte

- (1) Zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche ist bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung von Verkehrswegen sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel einen der folgenden Immissionsgrenzwerte nicht überschreitet:

	Tag	Nacht
1. an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57 Dezibel (A)	47 Dezibel (A)
2. in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten	59 Dezibel (A)	49 Dezibel (A)
3. in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten	64 Dezibel (A)	54 Dezibel (A)
4. in Gewerbegebieten	69 Dezibel (A)	59 Dezibel (A)

- (2) Die Art der in Absatz 1 bezeichneten Anlagen und Gebiete ergibt sich aus den Festsetzungen in den Bebauungsplänen. Sonstige in Bebauungsplänen festgesetzte Flächen für Anlagen und Gebiete sowie Anlagen und Gebiete, für die keine Festsetzungen bestehen, sind nach Absatz 1, bauliche Anlagen im Außenbereich nach Absatz 1 Nr. 1, 3 und 4 entsprechend der Schutzbedürftigkeit zu beurteilen.
- (3) Wird die zu schützende Nutzung nur am Tage oder nur in der Nacht ausgeübt, so ist nur der Immissionsgrenzwert für diesen Zeitraum anzuwenden.“

Nach der 16. BImSchV besteht auch dann ein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen, wenn ein Verkehrsweg baulich erweitert wird oder sich der Beurteilungspegel aufgrund eines erheblichen baulichen Eingriffs um mehr als 3 dB(A) erhöht bzw. sich der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 dB(A) am Tage oder 60 dB(A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff weiter erhöht (gilt nicht für Gewerbegebiete).

In den Fällen, in denen die Grenzwerte überschritten werden oder ein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen aufgrund einer wesentlichen Änderung vorliegt, sollen die Lärmeinwirkungen primär durch Lärminderungsmaßnahmen an der Quelle oder im Schallausbreitungsweg verringert werden. Wenn dies in der Nähe von stark befahrenen Verkehrswegen mit vertretbaren Mitteln nur teilweise möglich ist, können Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (sog. passiver Schallschutz) eine unzumutbare Beeinträchtigung von Aufenthaltsräumen verhindern und eine bestimmungsgemäße Nutzung der Gebäude gewährleisten.

Im vorliegenden Fall wird beim Ersatzneubau der Großen Regenbrücke die Fahrbahngradierte angepasst bzw. durch ein Brückenprovisorium während der Bauzeit deutlich verlegt, weshalb diese Maßnahmen gemäß 16. BImSchV [9] als erheblicher baulicher Eingriff untersucht werden. Anhand von Prognoseberechnungen wird sowohl für den Endzustand als auch den Bauzustand geprüft, ob sich aus den oben beschriebenen Maßnahmen eine wesentliche Änderung und somit der Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen ableiten lassen.

#### 4. Schallemissionen

Die Ausgangsdaten (Verkehrsmengen, Lkw-Anteile, etc.) zur Berechnung der Schallemissionen wurden den Ergebnissen der Verkehrsuntersuchung im Auftrag des Staatlichen Bauamts Amberg-Sulzbach ([10], [11]) entnommen.

Die in nachstehender Tabelle aufgeführten Schallemissionspegel ( $L_{m,E}$ ) sind Mittelungspegel in 25 m Abstand von der Mitte der jeweiligen Fahrbahn. Der für die Berechnung der Emissionspegel maßgebende Emissionsort liegt dabei in 0,5 m Höhe über der Fahrbahn. Für den untersuchten Bereich der St 2149 wurde für die Berechnungen ein Korrekturwert für die Straßenoberfläche nach RLS-90 von  $D_{StrO} = 0$  dB(A) berücksichtigt. Für den Straßenabschnitt wurde eine Geschwindigkeit von 50/50 km/h (Pkw/Lkw) bzw. während des Bauzustands von 30 km/h (Pkw) angesetzt.

Tabelle 1: DTV 2035 [Kfz/24h], Verkehrsstärke M (Tag/Nacht), Anteil des Güterverkehrs p [%], Geschwindigkeit v [km/h] und Emissionspegel $L_{m,E}$ (Tag/Nacht) [dB(A)]									
lfd. Nr.	Straße	DTV [Kfz/24h]	$M_T$ Tag [Kfz/h]	$M_N$ Nacht [Kfz/h]	Lkw-Anteil p [%] tags/nachts	v [km/h] Pkw/Lkw	$L_{m,E}$ Tag dB(A)	$L_{m,E}$ Nacht dB(A)	$D_{StrO}$
1	St 2149 (Bestand 2015/2016)	10.800	627,0	96,0	1,2/1,5	50/50	59,7	51,8	0
2	St 2149 (Prognose 2035)	10.250	595,0	91,0	2,2/2,7	50/50	60,2	52,3	0
3	St 2149 (Behelfsbrücke 2015/2016)	5.400	313,5	48,0	0/0	30/-	53,5	45,4	0

DTV [Kfz/24h]: .....	durchschnittlicher täglicher Kfz-Verkehr pro 24h,
$M_{v/N}$ [Kfz/h]: .....	Maßgebende Verkehrsstärke (Tag/Nacht),
$p$ [%]: .....	maßgebender Anteil des Güterverkehrs
$v$ [km/h]: .....	zulässige Höchstgeschwindigkeit für Pkw bzw. Lkw
$L_{m,e}$ [dB(A)]: .....	Emissionspegel (Tag/Nacht)
$D_{s_{IO}}$ [dB(A)]: .....	Korrektur für unterschiedliche Straßenoberflächen nach Tabelle B

Der Tabelle kann entnommen werden, dass durch die temporäre einseitige Verkehrsführung auf dem Provisorium während der Bauzeit die Verkehrsströme deutlich reduziert werden, wobei hier eine Reduzierung der durchschnittlichen täglichen Verkehrsmengen gegenüber dem Bestand von 50 % berücksichtigt wurde [11].

## 5. Schallimmissionen und Beurteilung für den Endzustand

Um dem im Immissionsschutzrecht verankerten Vorsorgeprinzip ausreichend Rechnung zu tragen, werden bei den Berechnungen die Ausgangsdaten für den Prognose Fall 2035 zugrunde gelegt. Der Nullfall (ohne Ersatzneubau) und der Planfall (mit Ersatzneubau) beziehen sich auf die Verkehrsprognose 2035.

Die Berechnung der Schallimmissionen erfolgte an insgesamt 28 ausgewählten Immissionsorten (IO) in unmittelbarer Nähe zum Bauvorhaben. Die Ergebnisse der Schallimmissionsberechnungen sind in Anlage 3.1 zusammengestellt. Die maßgeblichen Höhen der Immissionsorte an den Gebäuden wurden mit den Höhen nach der Anlage 1 der 16. BImSchV [9] (0,2 m über der Fensteroberkante jeder Geschossdecke) angesetzt.

Die berechneten Beurteilungspegel berücksichtigen ausbreitungsbegünstigende Witterungsbedingungen, wie sie beispielsweise bei leichtem Mitwind oder leichter Bodeninversion auftreten, und liegen somit zugunsten der Betroffenen auf der sicheren Seite.

Die Berechnung der Schallimmissionen erfolgt unter Berücksichtigung des sog. Baugrubenmodells [13]. Für Gebäude innerhalb des Bauabschnitts werden dabei die Schallemissionen für den gesamten Straßenabschnitt berücksichtigt. Für Gebäude außerhalb des Bauabschnitts werden die Schallemissionen aus dem Bauabschnitt berücksichtigt.

In nachstehender Tabelle 2 sind ausgewählte Immissionsorte, die durch den Ersatzneubau betroffen sind, dargestellt. Im „Prognose-Planfall mit Ersatzneubau“ sind sowohl der DTV 2035 als auch der Ersatzneubau mit Gradientenerhöhung im Berechnungsmodell berücksichtigt. Der „Prognose-Nullfall ohne Ersatzneubau“ stellt die Situation mit dem DTV 2035 ohne Ersatzneubau dar. Daraus ist die Änderung des Beurteilungspegels durch die Baumaßnahme ersichtlich und es kann beurteilt werden, ob sich eine wesentliche Änderung der Immissionsituation ergibt. Eine detaillierte Auflistung aller Berechnungsergebnisse ist in Anlage 3.1 ersichtlich.

<b>Tabelle 2: Beurteilungspegel durch Straßenverkehr für den Endzustand</b>								
Immissionsort (lauteste Fassade)	Nutzung	Geschoss	Prognose-Nullfall ohne Ersatzneubau [dB(A)]		Prognose-Planfall mit Ersatzneubau [dB(A)]		Veränderung [dB(A)]	
			Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Am Anger 9	MI	OG 1	55,5	47,6	55,2	47,3	-0,3	-0,3
Am Anger 14	MI	OG 1	57,8	50,0	57,9	50,0	+0,1	±0,0
Am Anger 20	MI	EG	67,3	59,4	66,9	59,1	-0,4	-0,3
Am Anger 52	MI	OG 1	61,2	53,4	60,3	52,5	-0,9	-0,9
Berghamer Straße 2	MI	OG 2	56,4	48,5	56,3	48,4	-0,1	-0,1
Berghamer Straße 3,5	MI	EG	67,9	60,0	67,8	59,9	-0,1	-0,1
Berghamer Straße 4	MI	OG 1	58,0	50,2	58,1	50,3	+0,1	+0,1

MI = Mischgebiet

Die Berechnungen zeigen, dass durch den Ersatzneubau der Großen Regenbrücke zum Teil Pegelerhöhungen von bis zu 1,3 dB(A) am Tag und 1,4 dB(A) in der Nacht unterhalb von 70/60 dB(A) Tag/Nacht auftreten werden. Jedoch ergeben sich durch die geringfügige Verschiebung nach Westen auch Pegelreduzierungen von bis zu 1,4 dB(A) am Tag und 1,5 dB(A) in der Nacht. Bei Beurteilungspegel ab 70/60 dB(A) Tag/Nacht treten keine weiteren Pegelerhöhungen auf (siehe Anlage 3.1).

Bei Erfüllung der Kriterien der 16. BImSchV [9] (Neubau) oder beim Vorliegen einer wesentlichen Änderung des Verkehrsweges ergibt sich ein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen.

Eine Änderung ist wesentlich,

- wenn nach §1 Abs. 2 Satz 1 der 16. BImSchV eine Straße um mindestens einen durchgehenden Fahrstreifen baulich erweitert wird (was bei vorliegender Planung nicht zutrifft),

oder

- wenn nach §1 Abs. 2 Satz 2 in Zusammenhang mit einem erheblichen baulichen Eingriff in einen Verkehrsweg eins der folgenden Kriterien erfüllt wird:

Die Verkehrslärmbelastung

- erhöht sich um mindestens 3 dB(A) **und** der maßgebliche Grenzwert wird überschritten,
- erhöht sich auf mindestens 70 dB(A) tags oder mindestens 60 dB(A) nachts,
- von mindestens 70 dB(A) tags oder mindestens 60 dB(A) nachts wird weiter erhöht (gilt jedoch nicht für Gewerbenutzungen).

Es lässt sich feststellen, dass durch den Ersatzneubau der Großen Regenbrücke keine wesentliche Änderung im Sinne der 16. BImSchV und demzufolge kein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen gegeben ist.

## 6. Schallimmissionen und Beurteilung für den Bauzustand

Durch den Ersatzneubau der Großen Regenbrücke wird im Bauzustand ein Provisorium in Form einer Behelfsbrücke westlich der Großen Regenbrücke errichtet.

Unter Zugrundelegung der zeitweisen Verlagerung des Verkehrsaufkommens während des Bauzustands wird geprüft, welche Änderungen des Beurteilungspegels sich im Bauzustand für die Nachbarschaft ergeben.

In nachstehender Tabelle sind für die ausgewählten Immissionsorte die Beurteilungspegel sowie deren Änderungen für den Vergleichsfall Bestand 2015/2016 bzw. Provisorium dargestellt. Eine detaillierte Auflistung aller Berechnungsergebnisse ist in Anlage 3.2 ersichtlich.

Tabelle 3: Beurteilungspegel durch Straßenverkehr für den Bauzustand								
Immissionsort (lauteste Fassade)	Nutzung	Geschoss	Bestand 2015/2016 [dB(A)]		Provisorium [dB(A)]		Veränderung [dB(A)]	
			Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
			Am Anger 20	MI	EG	66,8	58,8	61,0
Am Anger 52	MI	OG 1	60,6	52,7	54,6	46,4	-6,0	-6,3
Berghamer Straße 3, 5	MI	EG	67,3	59,4	64,1	56,0	-3,2	-3,4

MI = Mischgebiet

Durch den Umleitungsverkehr (Behelfsbrücke) in der Bauzeit ergeben sich in der schutzwürdigen Nachbarschaft Pegelreduzierungen von bis zu 8 dB(A).


Es lässt sich feststellen, dass im Bauzustand beim Ersatzneubau der Großen Regenbrücke temporär keine Erhöhungen der Beurteilungspegel auftreten werden und demzufolge ebenfalls keine temporären Schallschutzmaßnahmen notwendig werden.

Diese Untersuchung umfasst 16 Seiten und 4 Anlagen. Die auszugsweise Vervielfältigung der Untersuchung ist nur mit Zustimmung der Möhler + Partner Ingenieure AG gestattet.

Bamberg, den 14.09.2018

Möhler + Partner  
Ingenieure AG

  
ppa. Dipl.-Ing. Hans Högg

  
i. V. B. Eng. Marcus Zipfel



## 7. Anlagen

Anlage 1	Dokumentation der Eingabedaten
Anlage 2.1 - 2.5	Dokumentation der Emissionsdaten und Auszüge aus dem Verkehrsgutachten Stadt Nittenau, Verkehrsprognose 2035 (Fortschreibung) für die Große Regenbrücke (St2149)
Anlage 3.1 (4 Seiten)	Dokumentation der Berechnungsergebnisse für den Endzustand
Anlage 3.2 (2 Seiten)	Dokumentation der Berechnungsergebnisse für den Bauzustand
Anlage 4.1 bis 4.6	Beurteilungspegelkarten (betriebsbedingte Schallimmissionen)

*Anmerkung: Die Beurteilungspegelkarten für den Planfall 2035 im Endzustand sind in der Unterlage 7, Blatt 1 bzw. 2 dokumentiert.*

## Anlage 1: Dokumentation der Eingabedaten

**Rechenlaufparameter**

Reflexionsordnung	1
Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger	200 m
Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle	50 m
Suchradius	3000 m
Filter:	dB(A)
Toleranz:	0,100 dB
Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen:	Nein
Richtlinien:	
Straße:	RLS-90
Rechtsverkehr	
Emissionsberechnung nach:	RLS-90
Straßensteigung geglättet über eine Länge von:	15 m
Seitenbeugung:	ausgeschaltet
Minderung	
Bewuchs:	Benutzerdefiniert
Bebauung:	Benutzerdefiniert
Industriegelände:	Benutzerdefiniert
Bewertung:	16.BlmSchV - Lärmsanierung (Str.)
Rasterlärmkarte:	
Rasterabstand:	5,00 m
Höhe über Gelände:	2,000 m
Rasterinterpolation:	
Feldgröße =	9x9
Min/Max =	10,0 dB
Differenz =	0,2 dB
Grenzpegel=	40,0 dB

**Rechenlaufbeschreibung**

Rechenart:	Gebäudelärmkarte
Titel:	300_003_Planfall_2035
Gruppe:	Straße
Laufdatei:	RunFile.runx
Ergebnisnummer:	303
Lokale Berechnung (Anzahl Threads = 8)	
Berechnungsbeginn:	27.06.2018 10:17:27
Berechnungsende:	27.06.2018 09:01:49
Rechenzeit:	00:21:835 [m:s:ms]
Anzahl Punkte:	335
Anzahl berechneter Punkte:	335
Kernel Version:	SoundPLAN 8.0 (26.06.2018) - 64 bit

Anlage 2: Dokumentation der Emissionsdaten und Auszüge aus dem Verkehrsgutachten Stadt Nittenau, Verkehrsprognose 2035 (Fortschreibung) für die Große Regenbrücke (St 2149)

#### Dokumentation der Emissionsdaten:

Berechnungsgrundlagen zum Verkehrslärm

Richtlinien	
Straßen	RLS-90
Rechtsverkehr	
Emissionsberechnung nach	RLS-90
Straßensteigung geglättet über eine Länge von	15 m
Berechnung mit Seitenbeugung	Nein
Bewertung	16.BlmSchV - (Straße)
Gebäudelärmkarte	
Ein Immissionsort in der Mitte der Fassade	
Reflexion der "eigenen" Fassade wird unterdrückt	
Berechnungsprogramm	Soundplan 8.0

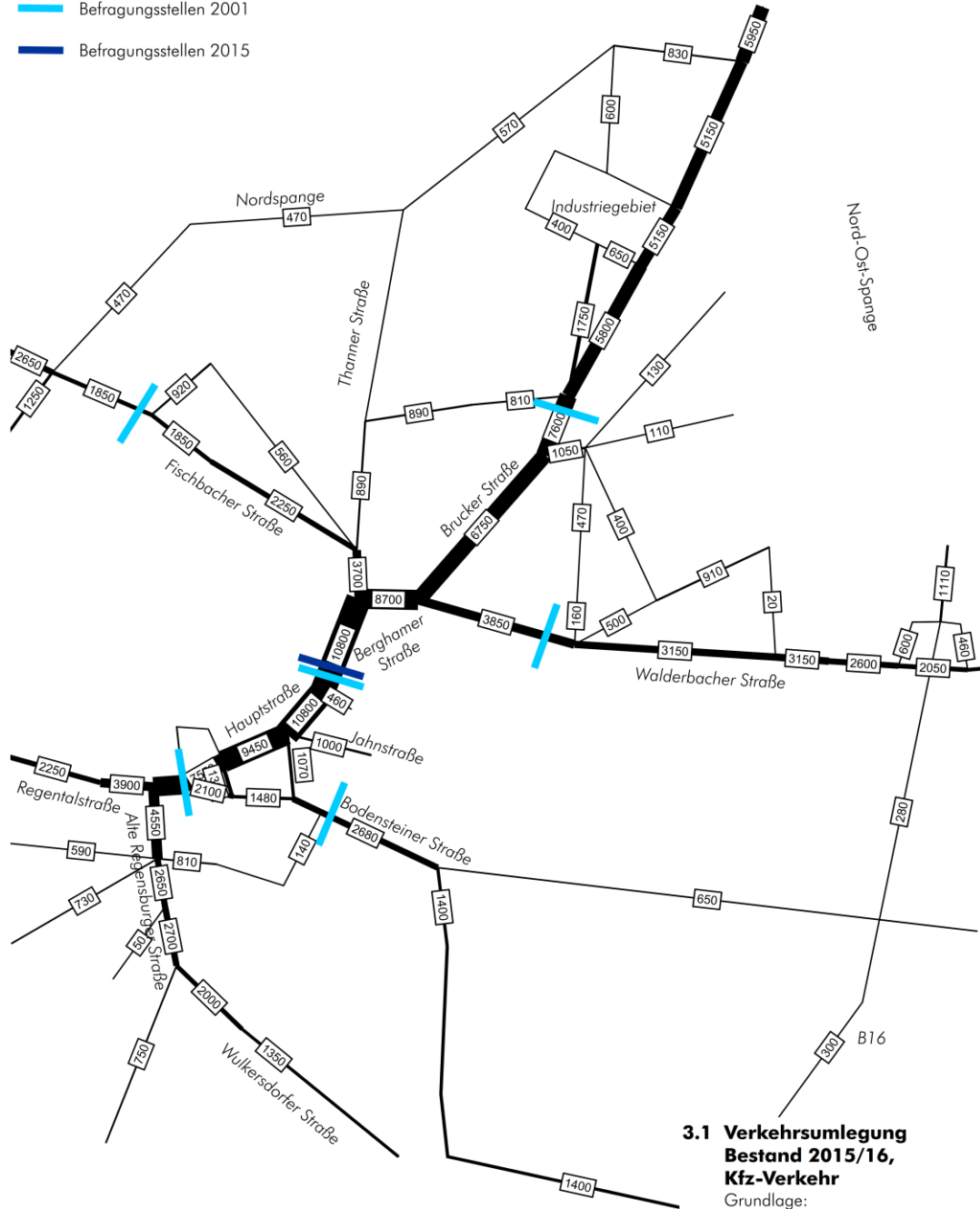
**Auszüge aus dem Verkehrsgutachten Stadt Nittenau, Verkehrsprognose 2035 (Fortschreibung) für die Große Regenbrücke (St 2149); Stand 08.05.2018**

	Situation 2015/16	Planungsfall 2035 $\hat{=}$ Prognosenullfall 2035
Kfz-Werktag <b>KFZW</b>	10.800	10.250
Schwerverkehr Werktag <b>SVW</b>	270	430
Verkehrsstärke in Kfz/h Tag <b>MT</b>	627	595
Verkehrsstärke in Kfz/h Nacht <b>MN</b>	96	91
SV-Anteil Tag am Gesamtverkehr <b>PT</b>	1,2%	2,2%
SV-Anteil Nacht am Gesamtverkehr <b>PN</b>	1,5%	2,7%



Verkehrsprognose 2035 - große Regenbrücke Nittenau - St2149

- Befragungsstellen 2001
- Befragungsstellen 2015



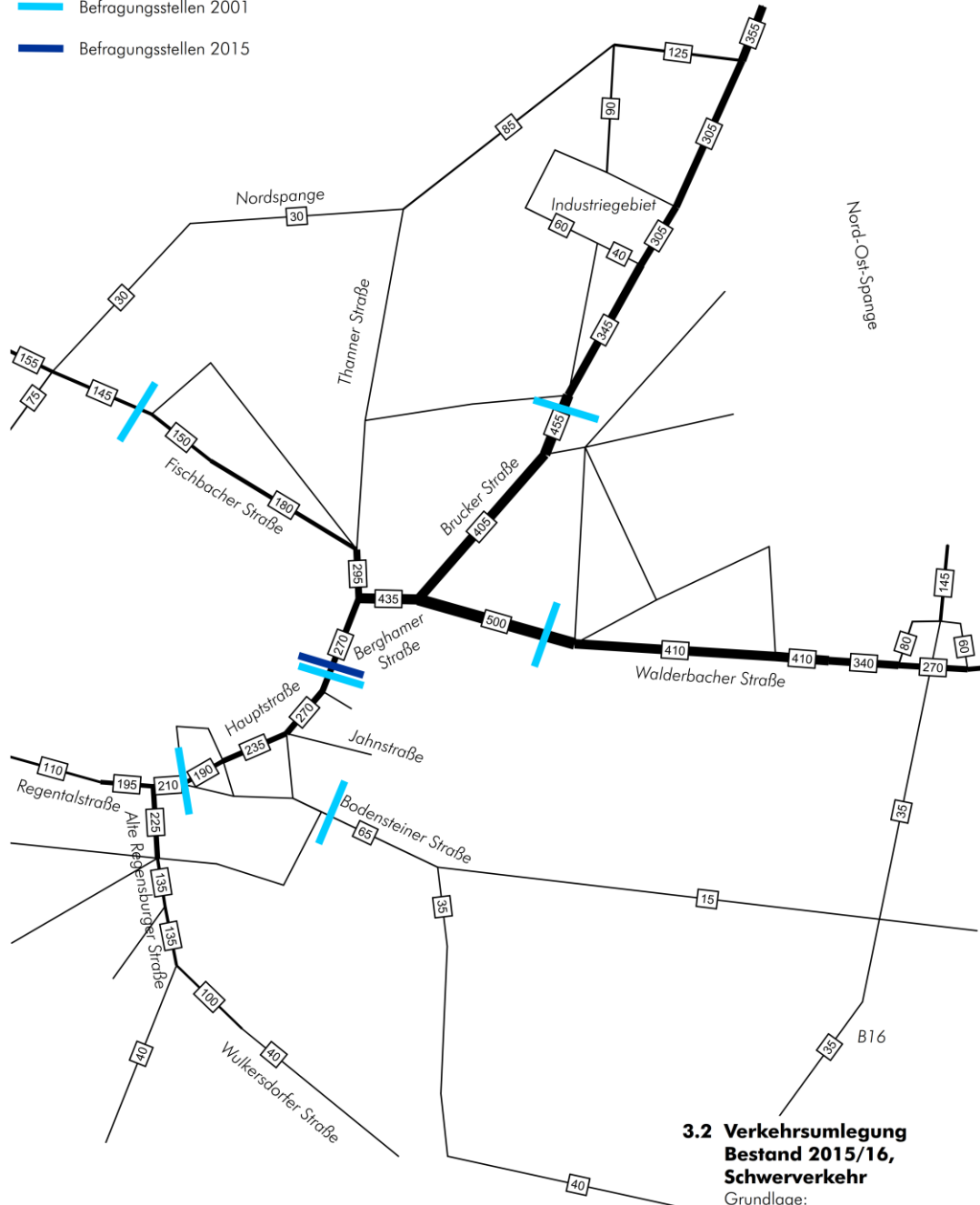
**3.1 Verkehrsumlegung Bestand 2015/16, Kfz-Verkehr**

Grundlage:  
 Verkehrserhebungen vom  
 19.5.2015 durch das Büro opb  
 sowie vom 25.10.2001 (PSLV)  
 Zahlen in Kfz/24 Std.



Verkehrsprognose 2035 - große Regenbrücke Nittenau - St2149

- █ Befragungsstellen 2001
- █ Befragungsstellen 2015



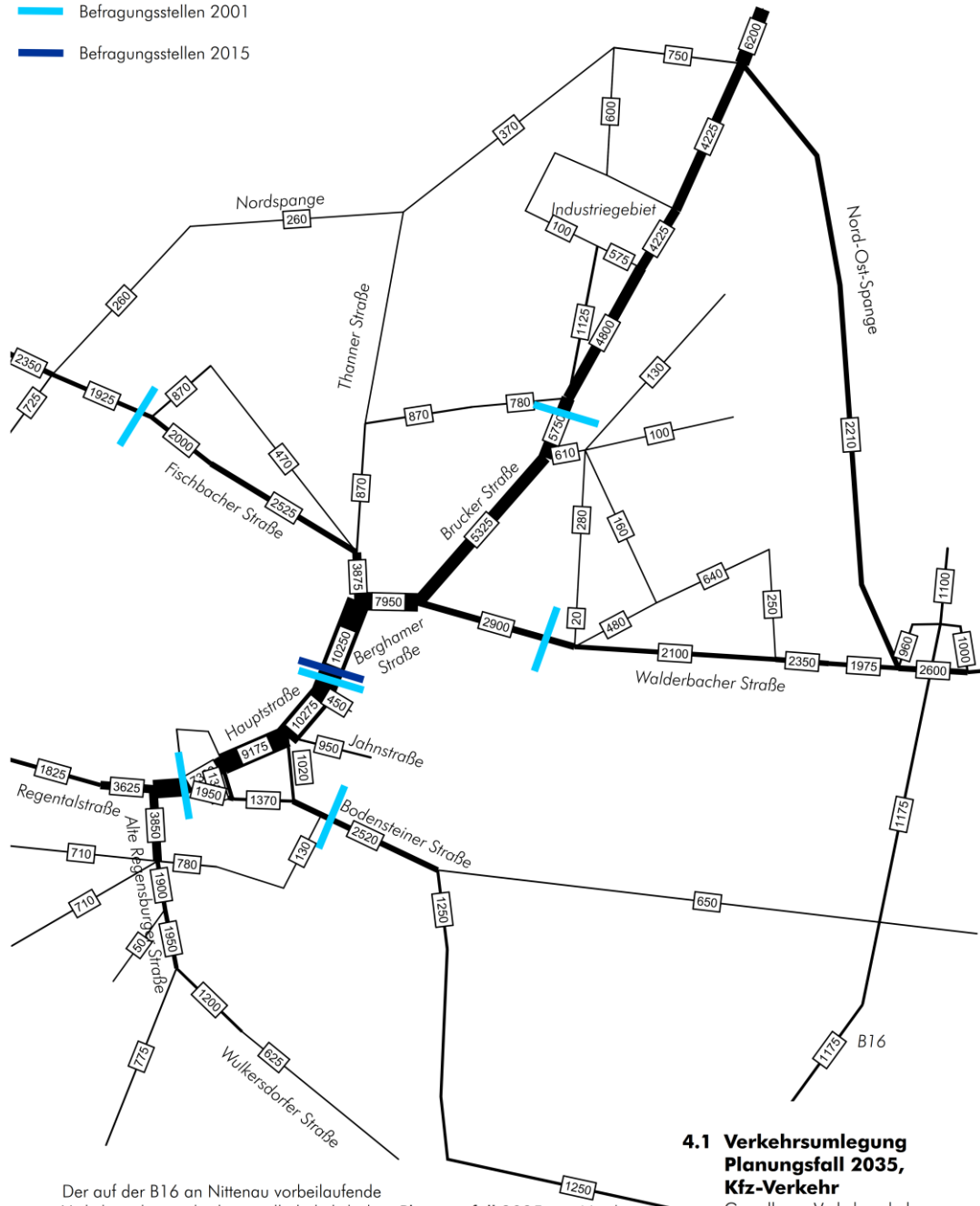
**3.2 Verkehrsumlegung Bestand 2015/16, Schwerverkehr**

Grundlage:  
 Verkehrserhebungen vom  
 19.5.2015 durch das Büro opb  
 sowie vom 25.10.2001 (PSLV)  
 Zahlen in SV/24 Std.



Verkehrsprognose 2035 - große Regenbrücke Nittenau - St2149

- Befragungsstellen 2001
- Befragungsstellen 2015



Der auf der B16 an Nittenau vorbeilaufende Verkehr ist hier nicht dargestellt, lediglich der Nittenau und Bergham berührende Verkehr ist abgebildet.

**Planungsfall 2035:** mit Nord-Ost-Spange und mit Erneuerung der Regenbrücke

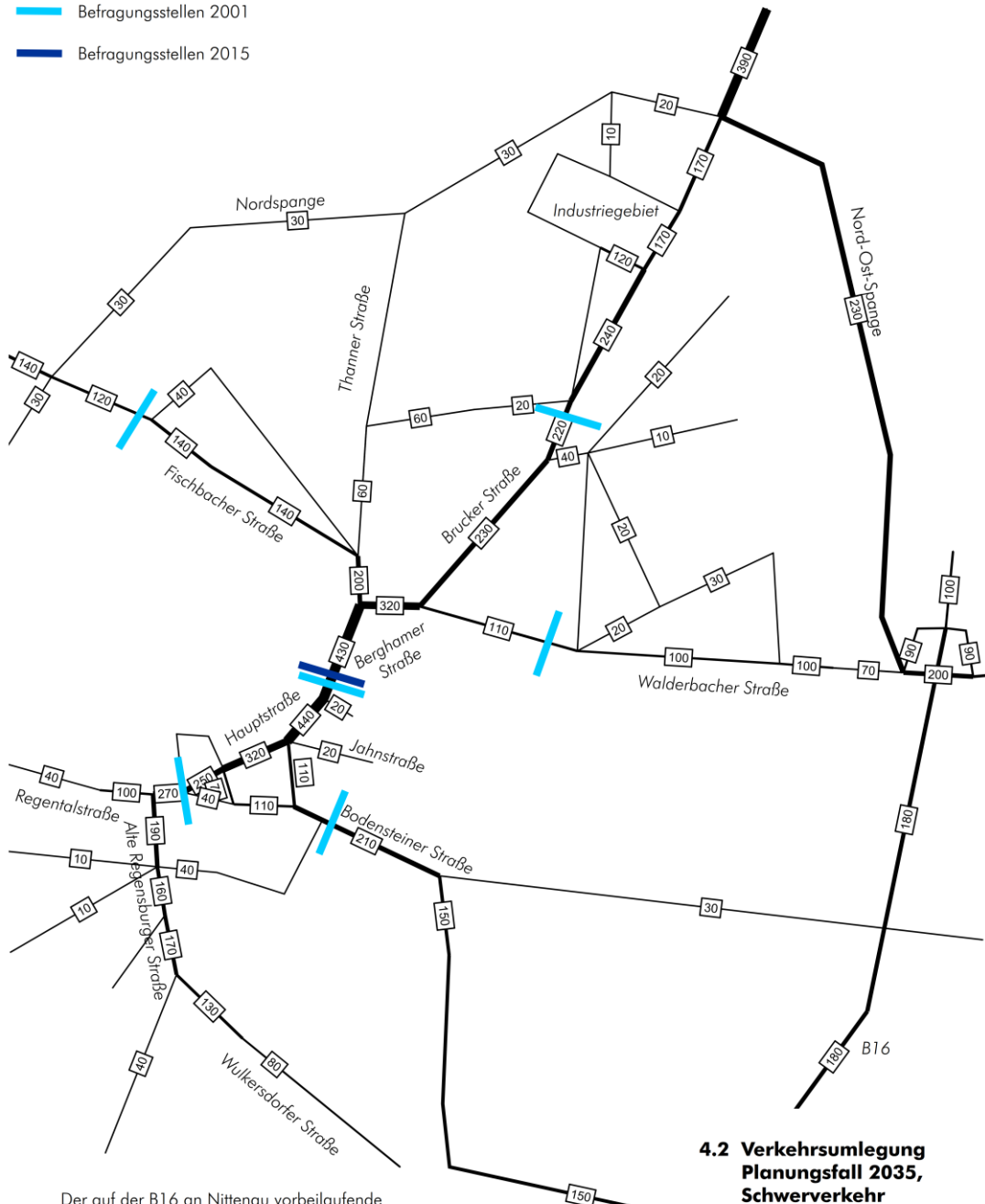
**4.1 Verkehrsumlegung  
Planungsfall 2035,  
Kfz-Verkehr**

Grundlage: Verkehrserhebungen vom 19.5.2015 durch das Büro opb sowie vom 25.10.2001 bzw. 2.4.2009 (PSLV)



Verkehrsprognose 2035 - große Regenbrücke Nittenau - St2149

- █ Befragungsstellen 2001
- █ Befragungsstellen 2015



Der auf der B16 an Nittenau vorbeilaufende Verkehr ist hier nicht dargestellt, lediglich der Nittenau und Bergham berührende Verkehr ist abgebildet.

**Planungsfall 2035:** mit Nord-Ost-Spange und mit Erneuerung der Regenbrücke

**4.2 Verkehrsumlegung Planungsfall 2035, Schwerverkehr**

Grundlage: Verkehrserhebungen vom 19.5.2015 durch das Büro opb sowie vom 25.10.2001 bzw. 2.4.2009 (PSLV)

Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau				Grenzwert nach 16. BImSchV und Beurteilungspegel nach RL5-90									
Betriebsbedingte Schallimmissionen				Grenzwert 16. BImSchV		Beurteilungspegel Prognose-Nullfall		Beurteilungspegel Prognose-Planfall		Differenz Planfall / Nullfall		Anspruch pass. Schallschutz	
Straße und Hausnummer	Flächen- nutzung	Geschoß	HR	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	ja / nein	
				innerhalb der Baugrube									
Am Anger 18	MI	EG	NO	64	54	65	57	65	57	0,4	0,3	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	64	56	65	57	0,5	0,5	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	68	60	68	60	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	67	59	67	59	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	43	35	43	35	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	46	38	46	38	0,0	0,1	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	61	53	61	53	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	61	53	61	53	0,0	0,0	nein	nein
Am Anger 20	MI	EG	NO	64	54	61	53	60	52	-1,1	-1,1	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	62	54	61	53	-1,1	-1,0	nein	nein
	MI	2.OG	NO	64	54	61	54	61	53	-0,8	-0,9	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	68	60	67	60	-0,4	-0,3	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	67	59	67	59	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	2.OG	NW	64	54	66	58	66	58	-0,1	-0,2	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	46	39	45	37	-1,3	-1,3	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	48	41	47	39	-1,3	-1,4	nein	nein
	MI	2.OG	SO	64	54	50	42	49	41	-1,2	-1,2	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	62	54	62	54	0,0	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	62	54	62	54	0,1	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	SW	64	54	61	54	61	54	0,1	0,0	nein	nein
Am Anger 21	MI	EG	N	64	54	52	44	52	44	-0,5	-0,5	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	55	47	54	47	-0,7	-0,8	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	39	31	39	32	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	42	34	42	34	-0,1	0,0	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	47	39	47	39	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	48	40	48	40	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	48	40	48	40	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	51	43	51	43	0,0	0,0	nein	nein
Am Anger 25	MI	EG	N	64	54	38	30	38	30	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	37	29	37	29	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	37	29	38	29	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	40	32	40	32	0,1	0,1	nein	nein
Am Anger 44	MI	EG	NO	64	54	47	40	47	39	-0,2	-0,3	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	49	41	48	41	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	42	34	42	34	-0,3	-0,3	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	48	40	47	40	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	36	28	36	28	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	42	34	41	34	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	39	31	39	31	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	42	34	42	34	0,0	0,1	nein	nein
Am Anger 45	MI	EG	N	64	54	46	39	46	39	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	48	41	48	41	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	38	30	38	30	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	40	32	40	32	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	38	30	39	30	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	38	30	38	30	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	41	33	41	33	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	40	32	41	32	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	40	32	40	32	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	43	36	44	36	0,1	0,1	nein	nein
Am Anger 47	MI	EG	N	64	54	51	43	51	43	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	53	45	53	45	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	37	29	37	29	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	41	33	41	33	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	45	37	44	36	-1,1	-1,1	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	43	35	43	35	-0,3	-0,3	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	51	43	51	43	0,2	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	54	46	54	46	0,0	0,0	nein	nein
Am Anger 48	MI	EG	NO	64	54	53	45	52	44	-0,5	-0,4	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	54	46	54	46	-0,7	-0,6	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	48	40	47	40	-0,4	-0,4	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	50	42	50	42	-0,5	-0,4	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	44	36	43	36	-0,3	-0,4	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	44	37	44	36	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	50	42	50	42	-0,5	-0,5	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	51	43	51	43	-0,6	-0,6	nein	nein
Am Anger 50	MI	EG	NO	64	54	54	46	53	45	-0,9	-0,9	nein	nein



Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau				Grenzwert nach 16. BImSchV und Beurteilungspegel nach RLS-90									
Betriebsbedingte Schallimmissionen				Grenzwert 16. BImSchV		Beurteilungspegel Prognose-Nullfall		Beurteilungspegel Prognose-Planfall		Differenz Planfall / Nullfall		Anspruch pass. Schallschutz	
Straße und Hausnummer	Flächen- nutzung	Geschoß	HR	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	ja / nein	
	MI	1.OG	NO	64	54	53	45	52	44	-0,7	-0,8	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	46	38	46	38	-0,4	-0,3	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	49	41	49	41	-0,6	-0,7	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	54	46	53	45	-0,9	-1,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	55	47	54	46	-0,8	-0,7	nein	nein
Am Anger 52	MI	EG	NW	64	54	61	54	60	52	-1,2	-1,3	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	62	54	61	53	-0,9	-0,9	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	56	48	55	48	-0,9	-0,9	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	56	49	55	47	-1,4	-1,5	nein	nein
Berghamer Straße 2	MI	EG	N	64	54	52	44	52	44	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	53	45	53	45	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	54	46	54	46	0,1	0,0	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	46	38	46	38	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	48	39	48	39	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	O	64	54	48	40	48	40	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	52	45	52	44	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	53	45	53	45	-0,2	-0,3	nein	nein
	MI	2.OG	S	64	54	54	46	54	46	-0,3	-0,3	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	55	47	55	47	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	56	48	56	48	-0,1	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	W	64	54	57	49	57	49	-0,1	-0,1	nein	nein
Berghamer Straße 3,5	MI	EG	N	64	54	64	56	64	56	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	64	56	64	56	0,0	-0,1	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	64	56	64	56	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	39	31	39	31	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	41	33	41	33	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	NW	64	54	45	37	45	37	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	68	60	68	60	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	68	60	68	60	0,0	-0,1	nein	nein
	MI	2.OG	SO	64	54	67	59	67	59	-0,1	0,0	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	62	54	62	54	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	62	54	62	54	0,0	0,1	nein	nein
	MI	2.OG	SW	64	54	62	54	62	54	0,1	0,1	nein	nein
außerhalb der Baugrube													
Am Anger 1,3,5	MI	EG	N	64	54	39	31	39	31	0,2	0,2	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	40	32	40	32	0,2	0,2	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	40	33	41	33	0,2	0,1	nein	nein
	MI	3.OG	N	64	54	42	34	42	34	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	NO	64	54	46	38	46	38	0,0	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	47	39	47	39	0,0	0,1	nein	nein
	MI	2.OG	NO	64	54	47	39	47	40	0,0	0,1	nein	nein
	MI	3.OG	NO	64	54	48	41	48	41	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	29	21	29	22	0,8	0,8	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	29	21	30	22	0,7	0,7	nein	nein
	MI	2.OG	NW	64	54	30	22	31	23	0,7	0,7	nein	nein
	MI	3.OG	NW	64	54	33	25	33	25	0,5	0,5	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	33	25	34	26	0,3	0,4	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	34	26	34	26	0,2	0,3	nein	nein
	MI	2.OG	O	64	54	35	27	35	27	0,2	0,3	nein	nein
	MI	3.OG	O	64	54	35	27	35	27	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	32	24	32	24	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	32	24	32	24	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	S	64	54	33	26	33	26	-0,1	0,0	nein	nein
	MI	3.OG	S	64	54	32	24	32	24	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	49	41	48	41	-0,4	-0,4	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	49	42	49	41	-0,3	-0,3	nein	nein
	MI	2.OG	SO	64	54	50	42	50	42	-0,3	-0,3	nein	nein
	MI	3.OG	SO	64	54	51	43	51	43	-0,3	-0,2	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	30	22	30	22	0,2	0,3	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	31	23	31	24	0,3	0,3	nein	nein
	MI	2.OG	SW	64	54	29	21	29	21	0,3	0,2	nein	nein
	MI	3.OG	SW	64	54	30	23	31	23	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	25	17	25	17	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	24	16	24	16	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	W	64	54	26	18	26	18	0,0	0,0	nein	nein
	MI	3.OG	W	64	54	30	22	30	22	0,1	0,0	nein	nein
Am Anger 10	MI	EG	NO	64	54	34	26	34	26	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	40	32	40	32	0,1	0,2	nein	nein

Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau				Grenzwert nach 16. BImSchV und Beurteilungspegel nach RL5-90									
Betriebsbedingte Schallimmissionen				Grenzwert 16. BImSchV		Beurteilungspegel Prognose-Nullfall		Beurteilungspegel Prognose-Planfall		Differenz Planfall / Nullfall		Anspruch pass. Schallschutz	
Straße und Hausnummer	Flächen- nutzung	Geschoß	HR	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	ja / nein	
	MI	EG	NW	64	54	41	33	41	33	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	42	35	43	35	0,1	0,0	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	35	27	35	27	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	39	32	40	32	0,2	0,1	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	33	25	33	26	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	37	29	37	29	0,1	0,1	nein	nein
Am Anger 12	MI	EG	NO	64	54	33	25	33	25	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	EG	NO	64	54	40	32	40	32	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	37	29	37	29	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	42	34	42	34	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	52	44	52	44	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	53	46	53	45	-0,1	-0,1	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	35	27	35	27	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	40	32	40	32	0,2	0,1	nein	nein
Am Anger 14	MI	EG	NO	64	54	57	49	57	49	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	57	49	57	49	0,1	0,0	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	58	50	58	50	0,1	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	58	50	58	50	0,1	0,0	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	37	29	37	29	0,3	0,2	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	39	32	40	32	0,3	0,3	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	41	33	42	34	0,8	0,8	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	43	35	43	36	0,8	0,7	nein	nein
Am Anger 16	MI	EG	NO	64	54	48	41	48	41	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	36	28	36	28	-0,2	-0,1	nein	nein
Am Anger 2	MI	EG	N	64	54	32	24	32	24	0,0	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	36	28	36	28	0,1	0,1	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	42	34	42	34	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	29	21	29	21	0,2	0,3	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	30	23	31	23	0,3	0,3	nein	nein
	MI	2.OG	S	64	54	32	24	32	24	0,3	0,3	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	36	28	36	28	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	36	28	36	28	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	W	64	54	37	29	37	29	0,1	0,0	nein	nein
Am Anger 22	MI	EG	NO	64	54	36	29	36	29	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	39	31	39	31	-0,1	-0,2	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	37	30	37	30	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	38	30	38	30	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	37	29	37	29	0,2	0,3	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	39	31	39	31	0,1	0,2	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	37	29	37	29	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	34	27	34	27	0,1	0,0	nein	nein
Am Anger 4	MI	EG	N	64	54	33	25	33	25	0,0	-0,1	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	36	28	36	28	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	40	32	40	33	0,1	0,1	nein	nein
	MI	3.OG	N	64	54	44	36	44	36	0,1	0,1	nein	nein
	MI	2.OG	O	64	54	31	23	31	24	0,3	0,2	nein	nein
	MI	3.OG	O	64	54	41	33	41	33	0,3	0,2	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	28	20	29	21	0,4	0,4	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	29	22	30	22	0,4	0,3	nein	nein
	MI	2.OG	S	64	54	30	22	30	22	0,3	0,2	nein	nein
	MI	3.OG	S	64	54	28	20	27	19	-0,7	-0,8	nein	nein
Am Anger 6	MI	1.OG	N	64	54	37	29	37	29	0,1	0,1	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	43	35	43	35	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	31	23	31	23	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	38	30	38	30	0,3	0,3	nein	nein
	MI	2.OG	O	64	54	41	33	42	34	0,5	0,5	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	24	17	24	17	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	26	19	26	19	0,0	0,1	nein	nein
	MI	2.OG	S	64	54	31	23	31	23	0,2	0,2	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	27	19	27	19	-0,1	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	30	22	30	22	0,0	0,0	nein	nein
	MI	2.OG	W	64	54	35	27	35	27	0,0	0,1	nein	nein
Am Anger 9	MI	EG	NO	64	54	55	47	54	46	-0,4	-0,3	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	56	48	56	48	-0,3	-0,3	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	34	26	34	26	0,1	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	37	29	37	29	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	52	45	53	45	0,3	0,2	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	54	46	54	46	0,2	0,2	nein	nein

Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau				Grenzwert nach 16. BImSchV und Beurteilungspegel nach RL5-90									
Betriebsbedingte Schallimmissionen				Grenzwert 16. BImSchV		Beurteilungspegel Prognose-Nullfall		Beurteilungspegel Prognose-Planfall		Differenz Planfall / Nullfall		Anspruch pass. Schallschutz	
Straße und Hausnummer	Flächen- nutzung	Geschoß	HR	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	ja / nein	
	MI	EG	SW	64	54	34	26	34	26	0,3	0,3	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	36	28	36	29	0,2	0,3	nein	nein
Berghamer Straße 10	WA	EG	N	64	54	30	22	30	22	-0,2	-0,3	nein	nein
	WA	EG	O	64	54	36	28	36	28	-0,1	-0,1	nein	nein
	WA	EG	W	64	54	43	36	44	36	0,2	0,1	nein	nein
Berghamer Straße 4	MI	EG	NO	64	54	36	28	36	28	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	38	30	38	30	0,0	0,1	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	57	49	58	50	0,7	0,6	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	58	50	58	50	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	49	41	47	40	-1,3	-1,2	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	49	41	48	40	-1,2	-1,1	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	58	50	58	50	0,2	0,2	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	58	51	59	51	0,1	0,1	nein	nein
Berghamer Straße 6	MI	EG	N	64	54	28	20	27	19	-0,5	-0,4	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	30	22	30	22	-0,4	-0,5	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	50	42	49	41	-0,8	-0,8	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	50	42	49	42	-0,5	-0,5	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	34	26	34	26	0,2	0,2	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	38	30	38	30	0,1	0,2	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	36	28	35	28	-0,2	-0,2	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	41	33	41	33	-0,1	0,0	nein	nein
Berghamer Straße 7	MI	EG	NO	64	54	29	21	29	22	0,4	0,5	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	30	23	31	23	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	38	30	38	30	0,1	0,1	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	39	31	39	31	0,2	0,2	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	47	39	47	39	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	46	38	46	38	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	45	37	45	37	0,1	0,2	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	45	37	45	37	0,1	0,1	nein	nein
Berghamer Straße 9	MI	EG	N	64	54	29	21	30	22	0,5	0,5	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	29	21	29	21	0,0	-0,1	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	37	29	37	29	0,1	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	41	33	41	33	0,0	0,0	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	34	27	35	27	0,1	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	39	31	39	31	0,0	0,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	30	22	31	23	1,3	1,4	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	31	23	31	23	0,0	0,1	nein	nein
Fischbacher Straße 2	MI	EG	N	64	54	28	20	28	20	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	33	25	33	25	0,0	0,1	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	31	23	31	23	0,0	0,0	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	36	28	36	28	0,1	0,1	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	46	38	46	38	0,3	0,4	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	46	38	47	39	0,3	0,3	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	45	37	46	38	0,8	0,7	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	45	38	46	38	0,9	0,9	nein	nein

Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau				Grenzwert nach 16. BImSchV und Beurteilungspegel nach RL-S-90									
Betriebsbedingte Schallimmissionen Provisorium				Grenzwert 16. BImSchV		Beurteilungspegel Bestand		Beurteilungspegel Provisorium		Differenz Provisorium / Bestand		Anspruch passiver Schallschutz	
Straße und Hausnummer	Flächen- nutzung	Geschoß	HR	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
Am Anger 18	MI	EG	NO	64	54	64	56	60	52	-3,7	-3,9	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	64	56	60	52	-3,4	-3,6	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	67	59	64	56	-3,4	-3,6	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	67	59	63	55	-3,3	-3,5	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	42	34	38	30	-3,3	-3,6	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	45	37	41	33	-3,4	-3,7	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	60	52	57	48	-3,6	-3,8	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	60	52	56	48	-3,7	-3,9	nein	nein
Am Anger 20	MI	EG	NO	64	54	61	53	53	45	-8,0	-8,2	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	61	53	54	46	-7,2	-7,4	nein	nein
	MI	2.OG	NO	64	54	61	53	54	46	-6,7	-6,9	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	67	59	61	53	-5,8	-5,9	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	67	59	61	53	-5,1	-5,3	nein	nein
	MI	2.OG	NW	64	54	66	58	61	53	-4,5	-4,7	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	46	38	40	32	-5,7	-5,9	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	48	40	41	33	-6,4	-6,5	nein	nein
	MI	2.OG	SO	64	54	49	41	43	35	-6,2	-6,4	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	62	54	59	51	-3,0	-3,2	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	61	53	59	50	-2,7	-2,9	nein	nein
	MI	2.OG	SW	64	54	61	53	58	50	-2,5	-2,7	nein	nein
Am Anger 21	MI	EG	N	64	54	51	43	47	38	-4,8	-5,0	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	54	46	49	40	-5,6	-5,9	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	38	30	34	26	-4,4	-4,6	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	41	33	37	29	-4,2	-4,4	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	46	38	42	34	-3,9	-4,2	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	47	39	43	35	-3,9	-4,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	47	39	46	38	-1,3	-1,4	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	50	42	48	40	-1,8	-2,0	nein	nein
Am Anger 25	MI	EG	N	64	54	36	28	32	24	-3,8	-4,1	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	35	27	30	22	-5,1	-5,4	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	34	26	30	22	-3,8	-4,0	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	38	30	35	26	-3,7	-3,9	nein	nein
Am Anger 44	MI	EG	NO	64	54	47	39	40	32	-6,4	-6,7	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	48	40	42	34	-6,0	-6,3	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	41	33	35	27	-5,9	-6,1	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	47	39	41	33	-5,8	-6,0	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	34	26	28	20	-5,9	-6,0	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	40	33	34	26	-6,1	-6,4	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	38	30	32	24	-5,9	-6,1	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	40	32	35	26	-5,8	-6,1	nein	nein
Am Anger 45	MI	EG	N	64	54	46	38	41	33	-5,1	-5,4	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	48	40	43	35	-5,2	-5,3	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	36	28	31	23	-4,2	-4,4	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	38	30	34	26	-4,2	-4,5	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	36	28	33	24	-3,1	-3,3	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	36	28	32	24	-3,2	-3,3	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	38	30	35	27	-2,9	-3,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	38	30	34	25	-4,2	-4,4	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	42	34	38	30	-3,9	-4,2	nein	nein
Am Anger 47	MI	EG	N	64	54	50	42	45	37	-5,7	-5,9	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	52	44	46	38	-6,1	-6,4	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	36	28	31	23	-4,4	-4,6	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	40	32	35	27	-4,2	-4,4	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	43	36	37	29	-6,2	-6,5	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	41	33	36	28	-4,4	-4,6	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	50	43	45	37	-5,0	-5,2	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	53	45	47	39	-5,9	-6,1	nein	nein
Am Anger 48	MI	EG	NO	64	54	52	44	46	38	-5,7	-6,0	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	54	46	48	40	-6,1	-6,3	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	47	39	41	33	-5,7	-5,9	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	49	42	44	35	-5,9	-6,2	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	43	35	38	30	-5,1	-5,2	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	43	35	39	31	-4,2	-4,4	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	49	41	43	35	-6,4	-6,6	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	50	42	44	36	-6,6	-6,8	nein	nein
Am Anger 50	MI	EG	NO	64	54	53	45	46	38	-6,4	-6,7	nein	nein
	MI	1.OG	NO	64	54	52	44	46	37	-6,5	-6,7	nein	nein

<b>Ersatzneubau der Großen Regenbrücke in Nittenau</b>				Grenzwert nach 16. BImSchV und Beurteilungspegel nach RLS-90									
Betriebsbedingte Schallimmissionen Provisorium				Grenzwert 16. BImSchV		Beurteilungspegel Bestand		Beurteilungspegel Provisorium		Differenz Provisorium / Bestand		Anspruch passiver Schallschutz	
Straße und Hausnummer	Flächen- nutzung	Geschoß	HR	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
	MI	EG	SO	64	54	45	37	40	32	-5,1	-5,4	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	49	41	43	35	-5,8	-5,9	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	53	45	47	38	-6,8	-7,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	54	47	47	39	-7,5	-7,7	nein	nein
Am Anger 52	MI	EG	NW	64	54	61	53	54	45	-7,0	-7,2	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	61	53	55	47	-6,0	-6,3	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	56	48	49	41	-6,7	-7,0	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	56	48	49	41	-7,0	-7,2	nein	nein
Berghamer Straße 2	MI	EG	N	64	54	51	43	46	38	-4,6	-4,8	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	52	44	47	39	-4,7	-4,8	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	52	44	47	39	-4,5	-4,6	nein	nein
	MI	EG	O	64	54	41	33	37	28	-4,7	-4,9	nein	nein
	MI	1.OG	O	64	54	42	34	37	29	-4,7	-4,9	nein	nein
	MI	2.OG	O	64	54	40	33	36	28	-4,8	-5,0	nein	nein
	MI	EG	S	64	54	52	44	46	38	-5,6	-5,9	nein	nein
	MI	1.OG	S	64	54	53	45	47	39	-5,8	-5,9	nein	nein
	MI	2.OG	S	64	54	53	46	48	39	-5,9	-6,1	nein	nein
	MI	EG	W	64	54	55	47	50	42	-4,9	-5,2	nein	nein
	MI	1.OG	W	64	54	56	48	51	42	-5,0	-5,2	nein	nein
	MI	2.OG	W	64	54	56	48	51	43	-5,0	-5,2	nein	nein
Berghamer Straße 3,5	MI	EG	N	64	54	63	55	59	51	-4,1	-4,4	nein	nein
	MI	1.OG	N	64	54	63	55	59	50	-4,1	-4,4	nein	nein
	MI	2.OG	N	64	54	62	54	58	50	-4,2	-4,3	nein	nein
	MI	EG	NW	64	54	37	29	35	27	-2,0	-2,2	nein	nein
	MI	1.OG	NW	64	54	39	31	37	28	-2,1	-2,3	nein	nein
	MI	2.OG	NW	64	54	43	35	40	32	-2,4	-2,6	nein	nein
	MI	EG	SO	64	54	68	60	65	56	-3,2	-3,4	nein	nein
	MI	1.OG	SO	64	54	67	59	64	56	-3,1	-3,4	nein	nein
	MI	2.OG	SO	64	54	66	58	63	55	-3,1	-3,4	nein	nein
	MI	EG	SW	64	54	62	54	59	50	-3,3	-3,4	nein	nein
	MI	1.OG	SW	64	54	62	54	60	52	-2,0	-2,2	nein	nein
	MI	2.OG	SW	64	54	61	53	59	51	-2,2	-2,5	nein	nein



**Zeichenerklärung**

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Straßenachse
- Oberfläche
- Brücke
- Brückenwiderlager

**Pegelwerte  
Beurteilungszeitraum Tag  
in dB(A)**

- <= 34
- 34 < <= 39
- 39 < <= 44
- 44 < <= 49
- 49 < <= 54
- 54 < <= 59
- 59 < <= 64
- 64 < <= 69
- 69 < <= 74
- 74 < <= 79
- 79 <

Plangrundlage:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
www.geodaten.bayern.de (Stand: 2017)

bearbeitet:	14.09.2018	
gezeichnet:	14.09.2018	
geprüft:	14.09.2018	
PSP Nr.:		
Projekt:	300-5404_16.BImSchV	
Name des Plans	Lageplan	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Anlage: 4 Blatt-Nr.: 1
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	Bestand 2015 /2016
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 / 0,501 - 0,729	Beurteilungszeitraum Tag
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

**Ersatzneubau der  
Großen Regenbrücke Nittenau**

Bau-km - 0+007.680 - 0+225.112

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach  Wasmuth, Ltd. Baudirektor Amberg, den 14.09.2018	



**Zeichenerklärung**

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Straßenachse
- Oberfläche
- Brücke
- Brückenwiderlager

**Pegelwerte  
Beurteilungszeitraum Nacht  
in dB(A)**

- <= 34
- 34 < <= 39
- 39 < <= 44
- 44 < <= 49
- 49 < <= 54
- 54 < <= 59
- 59 < <= 64
- 64 < <= 69
- 69 < <= 74
- 74 < <= 79
- 79 <

Plangrundlage:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
www.geodaten.bayern.de (Stand: 2017)

bearbeitet:	14.09.2018	
gezeichnet:	14.09.2018	
geprüft:	14.09.2018	
PSP Nr.:		
Projekt:	300-5404_16.BImSchV	
Name des Plans	Lageplan	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Anlage: 4 Blatt-Nr.: 2
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	Bestand 2015 /2016
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 / 0,501 - 0,729	Beurteilungszeitraum Nacht
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

**Ersatzneubau der  
Großen Regenbrücke Nittenau**

Bau-km - 0+007.680 - 0+225.112

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

Wasmuth, Ltd. Baudirektor  
Amberg, den 14.09.2018



**Zeichenerklärung**

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Straßenachse
- Oberfläche
- Brücke
- Brückenwiderlager

**Pegelwerte  
Beurteilungszeitraum Tag  
in dB(A)**

- <= 34
- 34 < <= 39
- 39 < <= 44
- 44 < <= 49
- 49 < <= 54
- 54 < <= 59
- 59 < <= 64
- 64 < <= 69
- 69 < <= 74
- 74 < <= 79
- 79 <

Plangrundlage:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de) (Stand: 2017)

bearbeitet:	14.09.2018	
gezeichnet:	14.09.2018	
geprüft:	14.09.2018	
PSP Nr.:		
Projekt:	300-5404_16.BImSchV	
Name des Plans	Lageplan	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

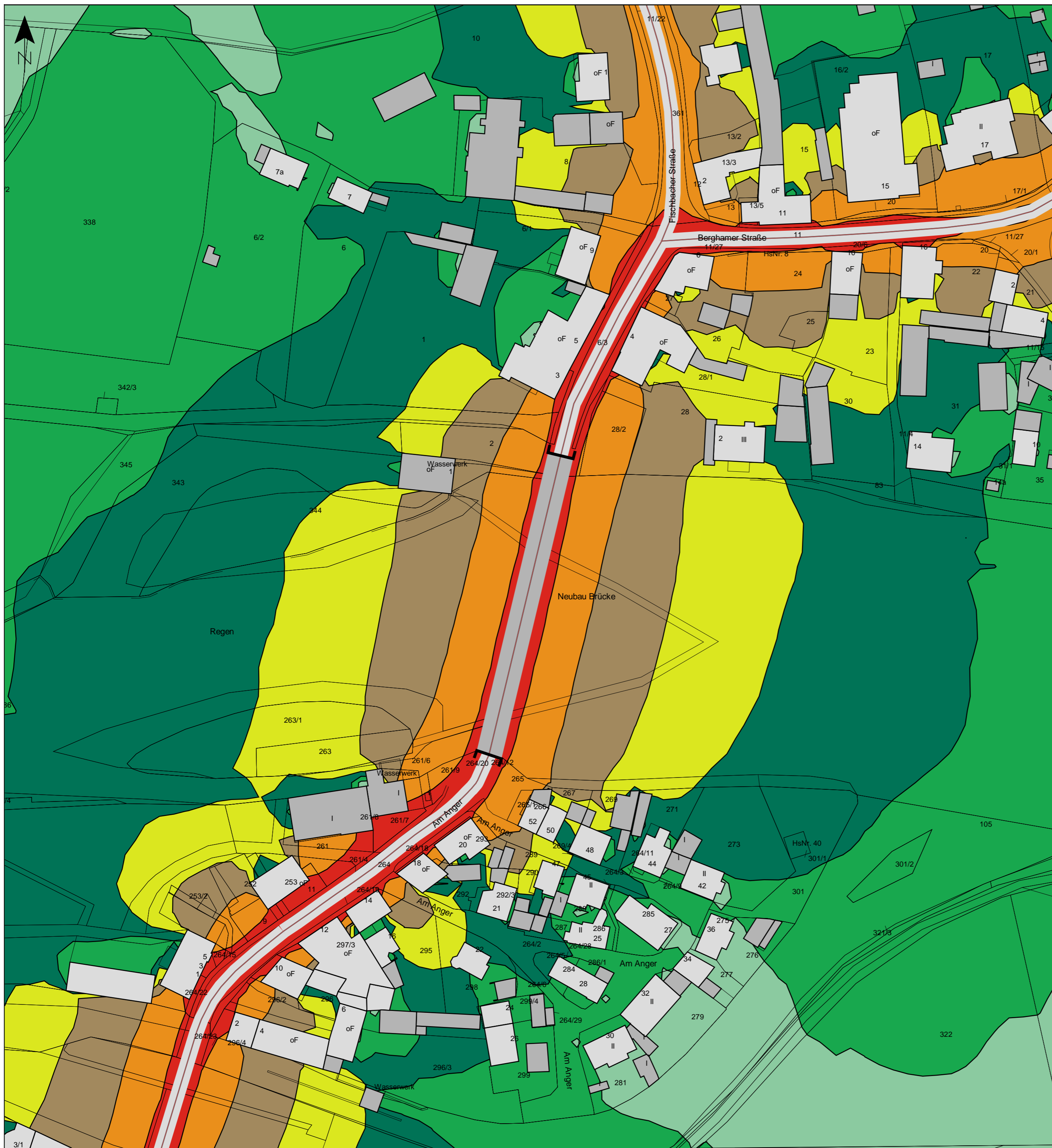
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Anlage: 4 Blatt-Nr.: 3
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	Nullfall 2035
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 / 0,501 - 0,729	Beurteilungszeitraum Tag
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

**Ersatzneubau der  
Großen Regenbrücke Nittenau**

Bau-km - 0+007.680 - 0+225.112

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach  Wasmuth, Ltd. Baudirektor Amberg, den 14.09.2018	

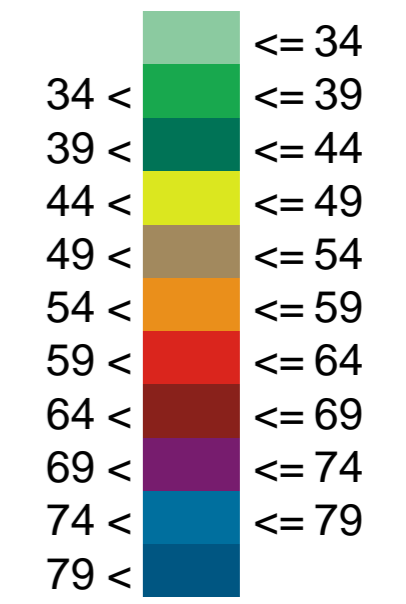




**Zeichenerklärung**

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Straßenachse
- Oberfläche
- Brücke
- Brückenwiderlager

**Pegelwerte  
Beurteilungszeitraum Nacht  
in dB(A)**



Plangrundlage:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de) (Stand: 2017)

bearbeitet:	14.09.2018	
gezeichnet:	14.09.2018	
geprüft:	14.09.2018	
PSP Nr.:		
Projekt:	300-5404_16.BImSchV	
Name des Plans	Lageplan	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

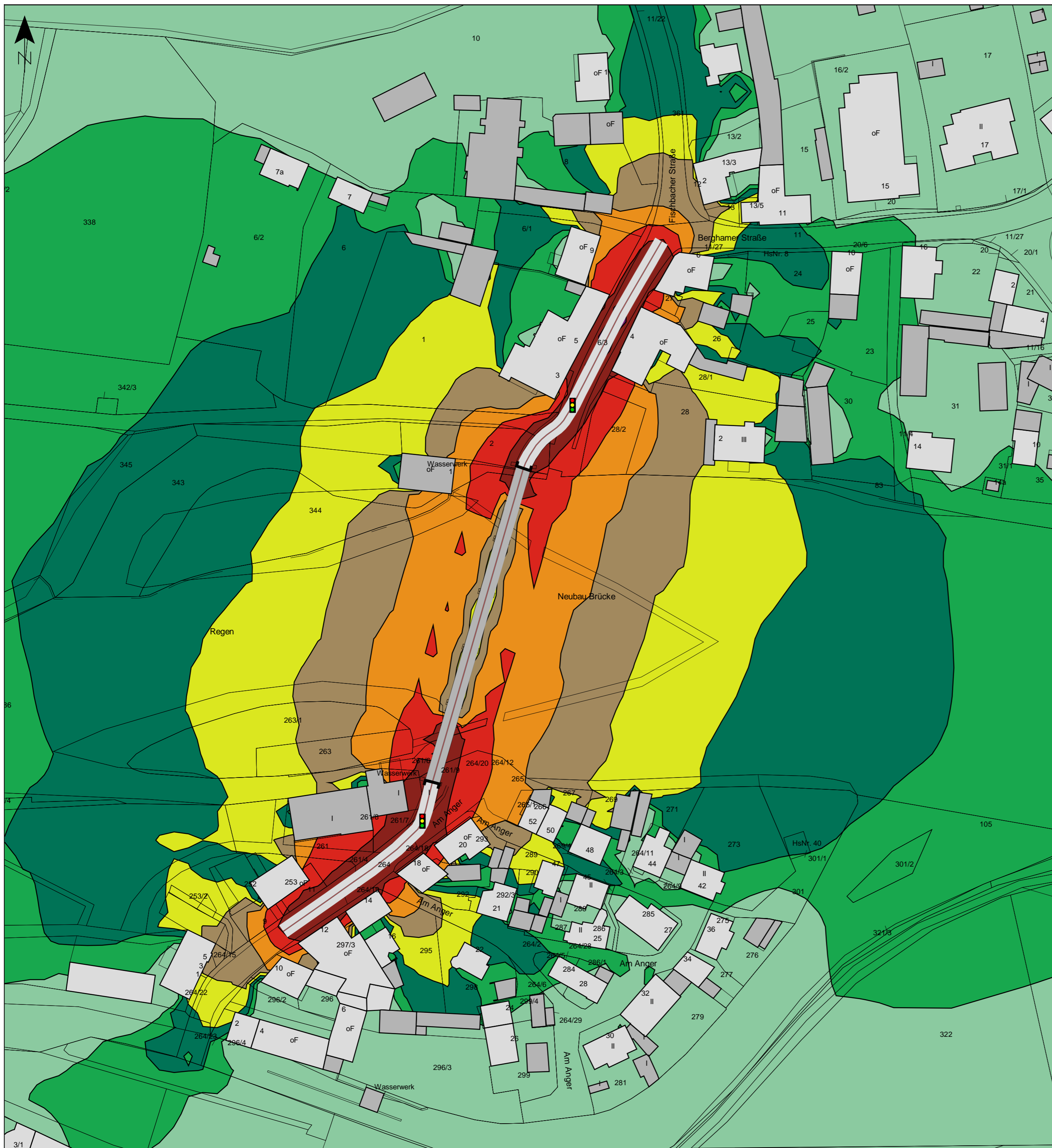
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Anlage: 4 Blatt-Nr.: 4
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	Nullfall 2035
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 / 0,501 - 0,729	Beurteilungszeitraum Nacht
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

**Ersatzneubau der  
Großen Regenbrücke Nittenau**

Bau-km - 0+007.680 - 0+225.112

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

*Wasmuth*  
Wasmuth, Ltd. Baudirektor  
Amberg, den 14.09.2018



**Zeichenerklärung**

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Straßenachse
- Oberfläche
- Brücke
- Brückenwiderlager
- Signalanlage

**Pegelwerte  
Beurteilungszeitraum Tag  
in dB(A)**

- <= 34
- 34 < <= 39
- 39 < <= 44
- 44 < <= 49
- 49 < <= 54
- 54 < <= 59
- 59 < <= 64
- 64 < <= 69
- 69 < <= 74
- 74 < <= 79

Plangrundlage:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
www.geodaten.bayern.de (Stand: 2017)

	bearbeitet:	14.09.2018
	gezeichnet:	14.09.2018
	geprüft:	14.09.2018
PSP Nr.:		
Projekt: 300-5404_16.BImSchV		
Name des Plans		Lageplan

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

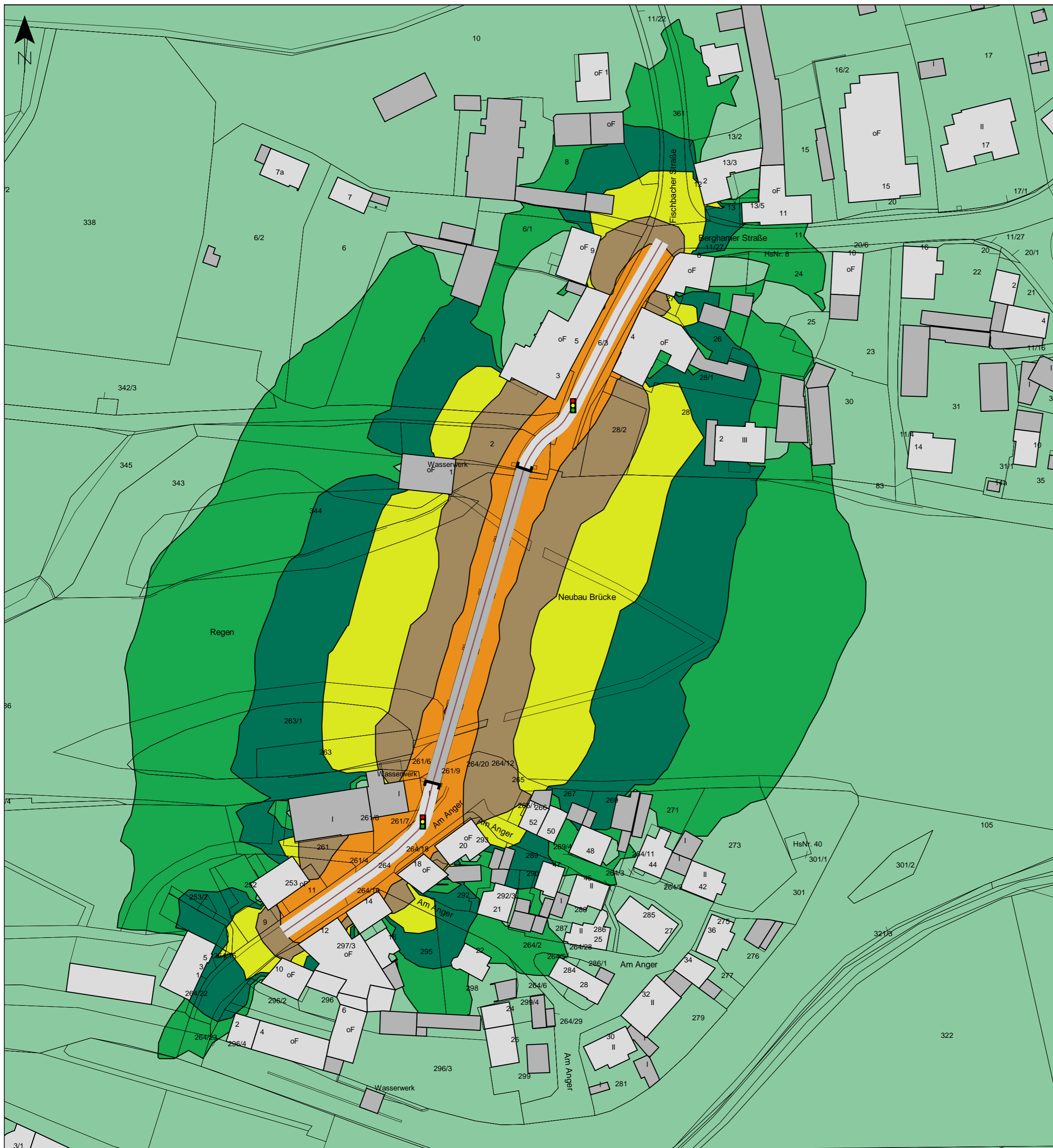
# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Anlage: 4 Blatt-Nr.: 5
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	Provisorium
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 / 0,501 - 0,729	Beurteilungszeitraum Tag
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

## Ersatzneubau der Großen Regenbrücke Nittenau

Bau-km - 0+007.680 - 0+225.112

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">             Wasmuth, Ltd. Baudirektor            Amberg, den 14.09.2018         </div>	



**Zeichenerklärung**

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Straßenachse
- Oberfläche
- Brücke
- Brückenwiderlager
- Signalanlage

**Pegelwerte  
Beurteilungszeitraum Nacht  
in dB(A)**

- <= 34
- 34 < <= 39
- 39 < <= 44
- 44 < <= 49
- 49 < <= 54
- 54 < <= 59
- 59 < <= 64
- 64 < <= 69
- 69 < <= 74
- 74 < <= 79
- 79 <

Plangrundlage:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
www.geodaten.bayern.de (Stand: 2017)

	bearbeitet:	14.09.2018
	gezeichnet:	14.09.2018
	geprüft:	14.09.2018
PSP Nr.:		
Projekt: 300-5404_16.BImSchV		
Name des Plans		Lageplan

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGS ENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Anlage: 4 Blatt-Nr.: 6
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	Provisorium
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 / 0,501 - 0,729	Beurteilungszeitraum Nacht
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

**Ersatzneubau der  
Großen Regenbrücke Nittenau**

Bau-km - 0+007.680 - 0+225.112

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">             Wasmuth, Ltd. Baudirektor            Amberg, den 14.09.2018         </div>	